Anzeigen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Volksschulblatt

Band (Jahr): 3 (1856)

Heft 34

PDF erstellt am: 02.06.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Mäthsel-Lösung vom Augstmonat.

Ueber daß in Nr. 31 gegebene Preisräthsel ist nur eine richtige Lösung im dem Worte "Aberwig" eingekommen und zwar von

herrn hildebrand, Oberschreiber und Erziehungsrath in Lugern,

dem der Preis dann auch unbestritten zu Theil wurde.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. S. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Schulausschreibungen.

33. Rain bei Wattenwyl, gemischte Schule mit 91 Kindern. Pflicht en nach Gesez und Uebung. Besoldung: in Baar Fr. 188. 41, wozu Wohnung um Fr. 28. 98. Summa Fr. 217. 39 (täglich nicht volle 60 Rappen!!).

Prüfung am 21. dieß, Morgens 8 Uhr daselbst.

34. Pieterlen, Unterschule mit? Kindern, für eine Lehrerin. Pflichten: Primarunterricht nach dem Gesez, Führung der Mädchenarbeitsschule und Leitung der Kleinkinderschule während den Ferien (?!!), nebst "Heize u. Wüsche"*). Besoldung: in Baar Fr. 236, sammt Wohnung um Fr. 30, Garten und Moosland um Fr. 5 und 2 Klafter Holz um Fr. 20. Summa Fr. 291. Prüsfung am 25. dieß, Morgens 9 Uhr daselbst.

Rantonselementarschule.

Infolge des neuen Schulgesezes werden fammtliche Lehrerstellen an der hie

sigen Kantonselementarschule ausgeschrieben, und zwar: 1. Die Stelle des Borstehers der Anstalt; derselbe hat neben 20 wöchentlichen Unterrichtsstunden in der obersten oder 1. Klasse, die Ueberwachung und Leitung der ganzen Schule zu übernehmen und ist für die gute Führung sämmtlicher Klassen verantwortlich. Seine Amtsdauer ist auf 6 Jahre und seine jährliche Besoldung auf Fr. 2000 bis Fr. 2300 festgesezt.

2. Drei Stellen für Unterlehrer oder Gehülfen, deren jeder wochentlich 27 Stunden in den gewöhnlichen Fächern einer guten deutschen Elementarschule Unterricht zu ertheilen hat und zwar in der IV. Klasse bei 6-Sjährigen Knaben; in der III. Klasse bei 7—9jährigen und in der II. Klasse bei

8—10jährigen Anaben.

Die Besoldung eines jeden Unterlehrers ist wenigstens Fr. 1080 und höchstens Fr. 1450 jährlich; die Amtsdauer ist 1 Jahr, unter Borbehalt jährlicher Wieder bestätigung. Die Bewerber haben ihre Anschreibung bis spätestens 6. September bei der Erziehungsdirekzion einzureichen und wurden, falls eine Brufung nöthig befunden wurde, zu dieser eingeladen werden.

Bern, den 13. August 1856.

Namens der Erziehungsdiretzion, der Setretär:

Ernennung. Fr. A. Brand, bisher in Rütschelen, als Lehrer nach Langenthal.

^{*)} Primarschule, Mädchenarbeitsschule und Kleinkinderschule auf die Schultern einer Berson — zudem einer Berson des schwächern Geschlechts! Das ist eine unverständige Zumuthung. Kein Wunder, wenn die unlängst angestellte Lehrerin aus Gefundheitsrükfichten zu resigniren genöthigt Anm. d. Red. mar.